recht. Also auch so jemandts sich vbergangen hette/ der lasse jm ein Fußbad mit Beyfuß bereiten/das benimpt die müdigkeit auß den Beinen. A

Beyfuß heist Griechisch/Lateinisch/vnd Welsch/ Artemisia. Spanisch Artemes, vnd Boza. Frantzösisch Armoise. Behmisch Czernobyl.

# Von Traubenkraut. Cap. XCII.

## Gestallt.

Traubenkraut. Botrys.

DIß Kraut wechset mit vielen nebenästlen/wie ein stäudlen/ ist gelbgrün. Die Bletter sind zerspalten/ wie das Eychenlaub/darzu kleberecht oder hartzecht/ eines schweren vnnd scharpffen/ doch nicht vnlieblichen geruchs. Hat viel kleine gelbe blümlen vmb den gantzen Stengel/ vnnd sonderlich oben / darauß wirdt viel kleiner Samen/ der hangt so dick in einander / wie ein Trauben/ zeitigt im Augst vnd Herbstmonat. Die Wurtzel ist klein/vnd zasecht. Wechst allhie im Behmerlandt an viel orten.

## Natur / Krafft/ vnd Wirckung.

Traubenkraut ist warm vnd trucken / durchdringt/säubert/ vnd öffnet. Man pflegt es in die Gewandtkasten vnter die Kleider zu legen / denen gibt es einen guten geruch / bewaret sie vor Schaben vnd Motten. B

## In Leib.

Diß Kraut hat ein heylsame art wider alle gebresten der Brust vñ Lungen/so sich von kalten flüssen erregen/als da ist der schwere Athem / vnd langwirige Husten. Man mag das Kraut allein/ oder mit Süßholtz sieden/ vnd etliche Tag an einander trincken.

Diß Kraut gedörrt/ zu Puluer gestossen/mit Honig zu einer Lattvergen gemacht/ vnd eyngenommen/ ist treffenlich gut zu der schwürigen Lungen / ich hab mit dieser Artzeney vielen geholffen/die da Eyter außgereuspert haben.

## Aussen.

So man diß Kraut auff einem heissen Zigelstein wärmet / mit gutem Wein oder Maluasier besprengt / vnd warm auff den vnterbauch legt / ist es nicht ein geringe hülff wider die wehetagen der Mutter. Man mag diese Artzney noch kräfftiger machen also: Nimm Traubenkraut/Mutterkraut/Chamillen/jedes in gleicher wag/ zerschneid oder zerstoß diese stück / vnnd röste sie in Lilgenöl / thu darzu drey oder vier frische zerklopffte Hüner eyer/ vnnd mache also im Tigel ein scheiblichten Kuchen/ den lege warm auff den Nabel/es hilfft für all ander Kunst.

Traubenkraut * bey etlichen/wie Cordus schreibt/Türckischer Beyfuß genañt/* heist Griechisch vnnd Lateinisch Botrys. Welsch Botry. * vnd Patientia. Item Lisne.* Frantzösisch Migraine. Behmisch Hroznowa bylina.